

# Lewandowski läuft neue Bestzeit

**Leichtathletik:** Kaderathlet erstmals schneller als zwei Minuten. Auch Grenda startet gut.

**Bielefeld.** (gf). Für die Bielefelder Sprinterin Kathrin Grenda und ein Trio von der SV Brackwede hat sich die Fahrt zum „Indoor Jump’n’Run“ in die Dortmunder Leichtathletik-Halle gelohnt. Vor allem Mittelstrecken-Talent Gustav Lewandowski erwischte einen tollen Einstand in die neue Altersklasse Jugend U18.

Der 15-Jährige bestätigte seine Nominierung für den Bundes-Nachwuchskader NK 2 gleich mit seiner ersten 800-Meter-Zeit unter zwei Minuten. Nach dem dritten Rang bei den Deutschen M15-Meisterschaften im Sommer hatte er in seiner Spezialdisziplin kein Rennen mehr bestreiten können und über die Feiertage war nur reduziertes Training angesagt. Trotzdem rannnte der Ummelner – zunächst hinter dem erfahrenen Gütersloher Gütersloher Ferhad Sino platziert – nach Durchgangszeiten von 1:00,43 bei 400 und 1:31,46 Minuten bei 600 Metern mit einem furiosen Endspurt noch zur nicht mehr erwarteten Bestzeit von

1:59,00. „Das war eine krasse letzte Runde“, staunte auch Trainer Thorsten Krüger über 27,54 Sekunden für die letzten 200 Meter. Damit unterbot er als überlegener U18-Sieger auf der engen Hallenbahn seine Freiluftbestzeit um 1,22 Sekunden.

Auch für zwei U18-Nachwuchssprinter der SVB dürfte nach den Leistungen von Dortmund die Tür zu den Westfalen- und NRW-Meisterschaften in der Halle weit offen stehen. Sie verbesserten sich in der Helmut-Körnig-Halle über beide Sprintstrecken – 60 Meter: 9. Nils Anstötz 7,52 Sekunden, 11. Samuel Franke-Göhausen 7,55; 200 Meter: 3. Anstötz 23,71, 4. Franke-Göhausen 23,80.

Kathrin Grenda kam im A-Finale der 60-Meter-Sprinterinnen schon wieder in die Nähe ihrer persönlichen Bestzeit (7,46) und belegte mit 7,57 Sekunden Platz zwei der Frauen-Klasse. Zuvor hatte die Bielefelderin im Dress des LC Paderborn ihren Vorlauf in 7,63 gewonnen.